



Konzeptkarte Kunst- und Theaterprofil	Erstellt am: 16.04.2020	Fortlaufende Nr.: 1
	Letzte Änderung: 29.04.2020	Verantwortlicher: GingS, WendA
<p>Ziele: Im Rahmen des zweistündigen Theater- und Kunstprofils sollen sich die Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 5 bis 8 mit den Grundlagen des Darstellenden Spiels sowohl theoretisch als auch handlungs- und produktionsorientiert auseinandersetzen. Durch die fächerübergreifende Kopplung mit dem Fach Kunst besteht darüber hinaus die Möglichkeit, praktisch z.B. Bühnenbildnerisch oder auch den Fachunterricht vertiefend zu arbeiten.</p> <p>Die Kunst- und Theaterklasse stellt zwei Schüler und Schülerinnen für das Technikteam des Jahrganges, welche z.B. die Bild- und Tontechnik bei Aufführungen und beim Forum im Jahrgang 6 übernehmen.</p> <p>Einen besonderen Schwerpunkt umfasst neben dem Erlangen methodischer Kompetenzen das Gewinnen und Ausbilden persönlicher wie sozialer Kompetenzen. Über das gemeinsame Entwickeln und Spielen werden unter anderem die Gestik, Mimik, Rhetorik, Selbstwahrnehmung sowie die Selbstreflexion, selbstsicheres Auftreten, aber auch Verantwortungsbereitschaft, kooperierendes Lösungsdenken, Konfliktlösefähigkeit und konstruktives Kritiknehmen wie Kritikgeben geschult.</p> <p>In den vier Jahren des Profilunterrichts begleiten die Klasse immer ein Kunst- und ein Theaterlehrer, so dass die Klasse jederzeit in zwei kleineren Lerngruppen arbeiten kann. Der Ablauf des Profilunterrichtes ist vielfältig gestaltbar. Eine Möglichkeit ist es, die Gruppen halbjährlich im Wechsel zu unterrichten, einen Wechsel wöchentlich vorzunehmen oder gemeinsam über einen Zeitraum an einem Projekt zu arbeiten. Für größere Projekte werden alle Schülerinnen und Schüler der Klasse aber auch immer wieder zusammen geholt.</p>		
Verknüpfte Konzepte: Medienkonzept, DSP-Konzept, Kunstkonzept, Schulfahrt (Profilfahrt), Wahlpflichtkurse, parallele Profile	Rechtliche Grundlage: -	
Verknüpfte Prozesse: SAP der Fächer DSP und Kunst	Anlagen: -	

Vereinbarungen und Regelungen:
<p>Der Profilunterricht wird zweistündig in den Jahrgängen 5 bis 8 erteilt, wobei die dort erbrachten Leistungen in die Note des Bezugsfaches Kunst mit einfließen.</p> <p>Nach Möglichkeit besuchen die Profilklassen einmal pro Schuljahr ein Amateurtheaterstück, eine professionelle Aufführung in einem Theater oder nehmen an einer Besichtigung desselben teil. Als Profilabschluss für den Bereich Theater findet am Ende von Jahrgang 8 die Aufführung einer größeren, etwa 90minütigen Produktion statt. Außerdem werden Besuche in <i>Museen</i> von den Schülerinnen und Schülern geplant und durchgeführt.</p> <p>Die fünftägige Profilfahrt zu Beginn des 7. Schuljahres findet in Auseinandersetzung mit den Kunst und Theater statt. Hier z.B. kann eine außerunterrichtliche und intensivere Auseinandersetzung mit</p>



dem Thema „Improvisation“ ermöglicht werden, weiter entfernte Museen oder Theater besucht werden und tiefere Auseinandersetzungen mit dem Profil stattfinden.

Es wird angestrebt, dass das Abschlussprojekt des 8. Jahrganges, neben einer Aufführung vor den Eltern, auch während der Schulzeit, bei einer zweiten Aufführung, von den Kunst- und Theaterprofilklassen des 5., 6. und 7. Jahrganges angesehen wird.

Zur Anfertigung von Requisiten etc. fallen ggf. einige Kosten an, welche z.T. über die Klassenkasse der Profilklassen bezahlt werden.

Da es für die Profilklassen keine Vorgaben vom Kultusministerium gibt, haben wir in den Fachschaften Kunst und Darstellendes Spiel schulinterne Vorgaben für die Jahrgänge 5 bis 8 erarbeitet:

Jahrgang	Kunst	Theater
5	<ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln eigene kleine Projekte, wie z.B. kleine Trickfilme, ein Klassenlogo etc. Sie planen und produzieren einfache Bühnenbilder und Requisiten. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler den Körper und die Stimme als theatrale Mittel kennen. Sie lernen das Darstellen von einfachen Charakteren und kurzen Szenen. Es finden Übungen im Bereich des „Spontan sein“ statt. Sie erleben ihre ersten Bühnenerfahrungen in unserem Forum. <p>Aufführung: Die Schülerinnen und Schüler spielen sie ein kleines Stück in unserem Weihnachtsgottesdienst.</p>
6	<ul style="list-style-type: none"> Sie vertiefen die im Kunstunterricht thematisierten Inhalte anhand weiterer praktischer Arbeiten (Linie, Farbe, Komposition) Zusätzlich entwerfen sie benötigte Kulissen, Kostüme, Requisiten und Plakate für die Theaterprojekte. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie lernen zu Vorgaben von Personen, Orten oder Gefühlen kurze Szenen zu entwickeln. Sie bereiten sich auf die Einschulungsaufführung des neuen 5. Jahrganges vor. In Klasse 6 steht neben Spielen und Übungen am Ende des Schuljahres die erste Aufführung an. <p>Aufführung: Die Schülerinnen und Schüler zeigen kurze Theaterszenen auf den Informationsnachmittagen der neuen 5. Klässler (Januar/Februar).</p>
7	<ul style="list-style-type: none"> Sie führen Kunstprojekte durch wie etwa Modedesign: vom Entwurf zum Laufsteg; Drucktechniken etc. 	<ul style="list-style-type: none"> Profilfahrt In Jahrgang 7 findet eine Vertiefung im Bereich Improvisationstheater statt. Die Schülerinnen und Schüler erweitern



8	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie nehmen (wenn möglich) an Kunstwettbewerben teil. ▪ Die Schülerinnen und Schüler nehmen nach Möglichkeit (neben / mit dem Abschlusstheaterprojekt) an einem Wettbewerbe teil (z.B.: Filmklappe). 	<p>ihr Wissen zu den theatralen Mitteln kennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Außerdem bereiten sich die Schülerinnen und Schüler auf ihre große Aufführung in Jahrgang 8 vor. <p>▪ Aufführung: Die Schülerinnen und Schüler spielen zu Beginn des Schuljahres bei der Einschulungsfeier der neuen 5. Klassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In Jahrgang 8 wird als Profilabschluss ein Großprojekt durchgeführt. <p>▪ Aufführung: Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihr Großprojekt bei einer Aufführung, den Eltern und oder einem Teil der Schülerschaft. Gewünscht ist, dass das Stück allen Kunst- und Theaterprofilklassen der Jahrgänge 5, 6 und 7 vorgespielt wird.</p>
---	--	---

AnsprechpartnerIn:

AnsprechpartnerIn	Funktion	Kontakt
Tobias Entzian (in Elternzeit)	Fachbereichsleitung Kultur (Deutsch und musisch-kultureller Bereich)	tobias.entzian@igs-buchholz.de
vertreten durch: Semjon Borchert	Kommissarische Fachbereichsleitung Kultur (Deutsch und musisch-kultureller Bereich)	Semjon.borchert@igs-buchholz.de
Vanessa Volland (in Elternzeit)	Fachleitung Darstellendes Spiel	vanessa.volland@igs-buchholz.de
vertreten durch: Ulf Blankschein	Kommissarische Fachleitung Darstellendes Spiel	ulf.blankschein@igs-buchholz.de
Dr. Steffen Elbing	Fachleitung Kunst	steffen.elbing@igs-buchholz.de